

In der Bekanntmachung wurde darauf hingewiesen, daß der Bebauungsplan im Rathaus während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann.

Auf die Vorschriften des § 44 c Abs. 1 Sätze 1 und 2 des BBauG über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen. Eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des BBauG beim Zustandekommen des Bebauungsplanes mit Ausnahme der Vorschriften über die Genehmigung oder die Bekanntmachung ist unbeachtlich, wenn die Versetzung der Verfahrens- oder Formvorschriften nicht innerhalb eines Jahres seit dem Inkrafttreten des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind (§ 155 a BBauG).

Bau Füssing, den
.....
(Gemeinde)

.....
(Bürgermeister)

Aufstellungsbeschuß des Gemeinderates vom 10.10.1983
Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde mit Begründung ge-
mäß § 2a (6) B.BauG. vom 17.04.84 bis 17.05.84 in der
Gemeindekanzlei öffentlich ausgelegt.

Bad Füssing, den 23. April 1985.....



Gnan
Gnan
Bürgermeister
Bürgermeister

Die Gemeinde Bad Füssing hat mit Beschluß des Gemeinderates vom 4.06.84 den Bebauungsplan gemäß § 10 BBauG und gemäß Art. 91 Bay. BO als Satzung beschlossen.

Bad Füssing, den 23. April 1985.....



Gnan
Gnan
Bürgermeister
Bürgermeister

Das Landratsamt Passau hat den Bebauungsplan mit Bescheid vom 01. AUG. 85 Nr. 5.6-B6371 gemäß § 11 BBauG genehmigt.

Passau, den 01. AUG. 85.....



Froschhammer
Froschhammer
Reg. Rat

Der genehmigte Bebauungsplan wurde mit Begründung vom 30.08.1985
.... bis 16.09.1985 in der Gde. Bad Füssing gemäß § 12 (3)
BBauG öffentlich ausgelegt. Die Genehmigung und die öffent-
liche Auslegung sind am 30.08.1985 ortsüblich bekannt
gemacht worden.

Der Bebauungsplan ist damit nach § 12 (3) BBauG rechts-
verbindlich.

Bad Füssing, den 17.09.1985.....



Gnan
Gnan
Bürgermeister
Bürgermeister